

Presse-Information  
18. Oktober 2019

## **Neue KWK-Anlagen ans Netz gegangen.**

Das BMW Group Werk Dingolfing setzt Maßstäbe bei der nachhaltigen Strom- und Wärmeproduktion und trägt damit zur Stabilisierung des öffentlichen Stromnetzes bei.

**Dingolfing.** Als Kompetenzzentrum automobiler Zukunftstechnologien und künftige Produktionsstätte des vollelektrischen und hochautomatisierten BMW iNEXT macht sich das BMW Group Werk Dingolfing fit für die Mobilität von morgen. Dabei treibt der Standort gemäß seinem Selbstverständnis als verantwortungsvoller Partner für Gesellschaft und Umwelt stringent sein Umweltengagement voran, wirtschaftet nachhaltig und steht für saubere Produkte, eine saubere Produktion und ökologische Nachhaltigkeit. Unter anderem wurden weit über 50 Millionen Euro in eine nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung durch hocheffiziente KWK-Anlagen investiert. Damit kann das Werk rund die Hälfte seines Strom- und Wärmebedarfs aus eigener Kraft decken. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber konventioneller Technik beträgt etwa 30 Prozent. Seit 1. Oktober 2019 sind die KWK-Anlagen nun alle ans öffentliche Stromnetz angeschlossen, wodurch der Standort Dingolfing auch über seine Werksgrenzen hinaus einen Beitrag zur Stabilität des Stromnetzes leistet. Ein weiterer Meilenstein im Bestreben des BMW Group Werks Dingolfing, Ressourcen zu schonen und effizient einzusetzen.

## **Modernste Technologie**

KWK steht für Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Bereitstellung von Elektrizität und Wärme. Die KWK-Anlagen, die in Dingolfing im Einsatz sind, wandeln Gas in Strom um und nutzen die dabei entstehende Wärme gleich mit. Weil so weniger Abwärme verloren geht als bei einer herkömmlichen Stromerzeugung, weisen sie besonders hohe Wirkungsgrade von bis zu 88 Prozent Primärenergienutzung auf. Das schont Ressourcen und senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß: Beachtliche 23.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr sparen die insgesamt neun KWK-Anlagen gegenüber einer getrennten Strom- und Wärmeerzeugung ein.

**Firma**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

**Postanschrift**  
BMW AG  
Werk Dingolfing  
Postfach 1120  
84122 Dingolfing

**Telefon**  
+49 8731-76-0

**Internet**  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Presse-Information  
Datum 18.10.2019  
Thema KWK-Anlagen am Netz  
Seite 2

Die KWK-Anlagen stellen jährlich rund 200 Gigawattstunden Strom rein für die Nutzung am Standort bereit. Die Menge entspricht in etwa vier Mal dem Jahresbedarf einer Stadt wie Dingolfing. „Mit so viel eigenproduziertem Strom sind wir bestens gerüstet. Die gesamte elektrische Energie, die das Werk darüber hinaus verbraucht, besteht zu 100 Prozent aus Grünstrom“, erklärt Roland Zeller, Leiter für Energiebetrieb und Werkstätten im BMW Group Werk Dingolfing. Die von den KWK-Anlagen erzeugten rund 160 Gigawattstunden Wärme pro Jahr werden ebenfalls im Werk selbst genutzt: Als industrielle Prozesswärme sowie zur Gebäudebeheizung im Winter. Im Sommer wird die überschüssige thermische Energie dagegen in Kälte umgewandelt und zur Kühlung, etwa in der Lackiererei, eingesetzt.

„Neben einer hohen Effizienz der Anlagen haben wir beim Bau der neuen Energiezentrale selbstverständlich auch auf eine bestmögliche Umweltverträglichkeit geachtet“, betont der Projektleiter für den KWK-Neubau, Herbert Brunmeier. Beispielsweise werden die Abgase via Oxidations- und SCR-Katalysatoren mit AdBlue-Technologie ähnlich wie bei Dieselfahrzeugen gereinigt. „Damit unterschreiten die Anlagen die aktuell geforderten Abgasgrenzwerte so weit, dass sie auch die geplanten verschärften gesetzlichen Vorgaben problemlos erfüllen können“, so Brunmeier. Außerdem kamen beim Bau spezielle Schwingungsdämpfer für den Schallschutz zum Einsatz – bislang einmalig für diese Art von KWK-Anlagen.

### **Entlastung des Stromnetzes**

Mit der Anbindung an das öffentliche Stromnetz ist nun der letzte Schritt in Sachen Umbau und Erweiterung der Energieanlagen im BMW Group Werk Dingolfing getan. Bei drohenden Stromlastspitzen, verursacht durch zu viel Sonnen- oder Windstrom im Netz, wird die Stromproduktion durch die KWK-

Presse-Information  
Datum 18.10.2019  
Thema KWK-Anlagen am Netz  
Seite 3

Anlagen automatisch gedrosselt. Das Werk nimmt dann mehr Grünstrom aus dem öffentlichen Netz ab. Die Anlagen in Dingolfing können dabei hochflexibel reagieren und so Schwankungen im Stromnetz schnell ausgleichen. Damit leistet der BMW Group Standort Dingolfing auch einen Beitrag für die Integration von erneuerbaren Energien ins Stromnetz.

### **Bildunterschriften**



Bild 01: Der Projektleiter für den KWK-Neubau Herbert Brunmeier, der Leiter für Energiebetrieb und Werkstätten Roland Zeller sowie der Planer für Versorgungstechnik Erwin Fischer (von rechts nach links) auf dem Dach der neuen KWK-Zentrale im BMW Group Werk Dingolfing.



Bild 02: Über kilometerlange Leitungen werden die einzelnen Bereiche im Werk 2.40 mit der Energie aus der neuen KWK-Zentrale versorgt.

Presse-Information  
Datum 18.10.2019  
Thema KWK-Anlagen am Netz  
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: [Bernd.Eckstein@bmw.de](mailto:Bernd.Eckstein@bmw.de)

Monika Mayer, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 8731 76 27266, E-Mail: [Monika.MA.Mayer@bmw.de](mailto:Monika.MA.Mayer@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com), [www.bmw-werk-dingolfing.de](http://www.bmw-werk-dingolfing.de)  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>  
E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

### **Das BMW Group Werk Dingolfing**

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2018 fertigte das Werk insgesamt fast 330.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

### **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)  
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>  
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>  
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>



Presse-Information  
Datum 18.10.2019  
Thema KWK-Anlagen am Netz  
Seite 5

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>